

..... Auf Herz und Nieren *geprüft*

Dienststelle Berufs- und Weiterbildung erhält Prädikat «Familie UND Beruf»

Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung wurde mit dem Prädikat «Familie UND Beruf» ausgezeichnet. Das Prädikat erhalten Organisationen, die personalpolitische Grundsätze und Leistungen in den Bereichen «Vereinbarkeit von Familie und Beruf» sowie «Gleichstellung von Mann und Frau» zielgerichtet optimieren und strukturell verankern.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewinnt zunehmend an Bedeutung. Frauen und Männer müssen oder wollen Familien- und Berufsarbeit sinnvoll kombinieren – auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Im Wissen darum setzt die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung seit längerer Zeit auf eine familienfreundliche Personalpolitik. Diese trägt massgeblich dazu bei, das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen des Betriebs auf der einen Seite und der Familie auf der anderen Seite abzubauen oder mindestens zu reduzieren.

Umfassendes Controlling

Die Fachstelle «UND – Familien- und Erwerbsarbeit für Männer und Frauen» ist das führende Kompetenzzentrum in der Deutschschweiz für die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit. Sie prüft und berät Organisationen im Hinblick auf eine familienbewusste und gleichstellungsrelevante Personalpolitik. So bietet die Fachstelle interessierten Betrieben umfassende Situationsanalysen an, die auf den Punkt bringen, wie familienfreundlich sie tatsächlich sind. Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung wollte es genau wissen und liess sich von der Fachstelle UND auf Herz und Nieren prüfen. Miteinbezogen waren auch sämtliche kantonalen Berufsfachschulen.

Das Controlling der Fachstelle UND umfasste folgende Handlungsfelder:

- Zeitliche und örtliche Autonomie
- Betreuungsleistungen
- Organisationsstruktur und Rahmenbedingungen
- Personalentwicklung
- Personalrekrutierung und Personalselektion
- Lohnpolitik
- Arbeitszeit (Lage/Dauer)
- Organisationskultur/Führungsverständnis
- Arbeitsinhalt



Daniel Huber (re) von der Fachstelle UND überreicht Josef Widmer, Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung (DBW), das Prädikat «Familie UND Beruf».

Im Rahmen des Controllings führte die Fachstelle Gespräche mit Personalverantwortlichen, Mitgliedern der Geschäftsleitung, Abteilungsleitenden und mehreren Mitarbeitenden. Zusätzlich sichtete sie die Führungs- und Unternehmensdokumente.

Die Gespräche und Dokumente wurden anschliessend ausgewertet und die Ergebnisse schriftlich festgehalten. Jedes der neun aufgeführten Handlungsfelder wurde kommentiert und gewichtet. Basis dafür bildete der Kriterienkatalog der Fachstelle UND.

Erfolg motiviert zu weiteren Optimierungen

Das Resultat der Überprüfung fiel rundum positiv aus: Die Dienststelle (inklusive Berufsfachschulen) erreichte in der Gesamtbewertung 317 von 500 möglichen Punkten und liegt damit im oberen Mittelfeld. Erfreulicherweise fiel keines der neun Handlungsfelder stark ab.

Dieser schöne Erfolg darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es weiterhin viel zu tun gibt. Zusammen mit der Auswertung lieferte

die Fachstelle zahlreiche Verbesserungsvorschläge. Die Dienststelle hat daraus einen Massnahmenkatalog abgeleitet, der in den nächsten zwei Jahren schrittweise realisiert wird. Die Massnahmen tragen dazu bei, die Dienststelle künftig noch stärker als Arbeitgeberin mit familienfreundlichen Strukturen und einer fortschrittlichen Personalpolitik zu positionieren.

Romy Villiger

Die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung schafft im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung optimale Voraussetzungen, damit Jugendliche und Erwachsene auf dem sich rasch verändernden Arbeitsmarkt ihr berufliches Potenzial entwickeln und umsetzen können.

www.beruf.lu.ch

Weitere Informationen:

www.und-online.ch